

Der Baum

Daniela Festi (Sagensang), 2016

The musical score is written in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 4/4 time signature. The lyrics are written below the notes, and guitar chords are indicated above the staff. The score is divided into systems, with line numbers 5, 11, 17, 24, 31, 38, and 44 marking the beginning of each system.

System 1: Chords: D, G, D. Lyrics: Ref. Es steht ein Baum am Wal-des-rand, im Stamm ist ein Ge-sicht. Und

System 2: Chords: Bm, G, A, A, D. Lyrics: wenn du dort ganz lei-se bist, dann hörst du wie erspricht: Er knarzt mit sei-ner Rin-de und

System 3: Chords: A, D, A, D, G, A, D. Lyrics: ra-schelt Blatt für Blatt, und dann er-zählt er lang-sam was er so ge-se-hen hat.

System 4: Chords: A, D, A. Lyrics: 1. Da war ein Ein-horn, ein Einhorn? sein Fell war schwarz, und sei-ne Au-gen, die Augen? so

System 5: Chords: D, G, D, A. Lyrics: gelb wie Harz, und sei-ne Mäh-ne, die Mäh-ne! das glaubt ihr nicht! War fein ge-

System 6: Chords: D, A, D. Lyrics: -spinn'n aus Stern-nen-licht. Da geht es lang-sam, langsam, den Pfad ent-lang, dann bleibt es

System 7: Chords: A, D, G. Lyrics: ste-hen, stehen, und schaut mich an. Es stubst mich sach-te, sachte, mit

System 8: Chords: D, A, D. Lyrics: sei-nem Horn. Und dann wuchs mir ein Ast von vorn!

Der Baum

Text und Musik: Daniela Festi (2016)

Es steht ein Baum am Waldesrand, im Stamm ist ein Gesicht
Und wenn du dort ganz leise bist (Psst!) Dann hörst du wie er spricht:
Er knarzt mit seiner Rinde (knarzen), und raschelt Blatt für Blatt (rascheln)
Und dann erzählt er langsam was er so gesehen hat

1. Da war ein Einhorn - ein Einhorn! Sein Fell war schwarz. Und seine Augen - die Augen? So gelb wie Harz
Und seine Mähne - die Mähne? Das glaubt ihr nicht: War fein gesponn'n aus Sternenlicht
2. Da geht es langsam, langsam, den Pfad entlang. Dann bleibt es stehen, stehen, und schaut mich an
Es stupst mich sachte, sachte mit seinem Horn. Und dann wuchs mir ein Ast ganz vorn

Es steht ein Baum am Waldesrand ...

3. Da warn drei Raben, Raben, mit einem Nest, auf meinen Zweigen, Zweigen, doch nicht ganz fest
Da kam ein Sturm, ein Sturm! Ein großer Wind! Und warf hinaus das Rabenkind.
4. Es fällt hinunter, hinunter, fast wie ein Stein. Schaut auf die Flügel, die Flügel, was soll das sein?
Es ruft die Mutter, die Mutter: nun breit sie aus! Und komm sofort wieder ins Haus!
5. Da lernt es fliegen, fliegen, sein erster Tag Die Mutter jubelt, sie jubelt, der Vater sagt:
Mein Sohn, bist wirklich, wirklich, aus meinem Holz! Auf einem Baum drei Raben stolz.

Es steht ein Baum am Waldesrand ...

6. Kennst du die Hexe, Hexe, im Knusperhaus? Sie hat zwei Kinder, zwei Kinder, Marie und Klaus
Die backen täglich, täglich, Lebkuchen fein und denken stets das muss so sein
7. Doch eines Tages, Tages, da kam ein Bär. Er war gewaltig, gewaltig! Besonders schwer
Sagt zu der Hexe: "Du Hexe, das Spiel ist aus! Die Kinder gehen jetzt nach Haus."
8. Da sprach die Hexe, Hexe: "Mein lieber Bär! Die beiden Kinder, Kinder geb ich nicht her
Ich will sie essen, essen, mein Leibgericht, und jetzt sagst du, das darf das nicht?!"
9. Die beiden streiten, und streiten, noch stundenlang. Die beiden Kinder die Kinder, die hör'n sichs an
Dann geh'n sie leise, leise, zur Tür hinaus. Das Einhorn zeigt den Weg nach Haus.

Es steht ein Baum am Waldesrand ...

7. Und als ein Drache, Drache! Mit Mundgeruch nach Pech und Schwefel, Schwefel, kam zu Besuch
Da dachten alle, alle Bäume hier: Ach bitte lande nicht auf mir
8. Er hatte Flügel, Flügel, froß wie ein Haus. Aus seinen Nüstern, Nüstern kam Rauch heraus
Er kam hinunter, hinunter, grad wo ich steh. Ich dachte mir: Das tut jetzt weh!
9. Doch er hat wirklich, wirklich gut aufgepasst und trifft genau, genau, den Einhornast
Der hält ihn sicher, sicher, und bricht nicht ab. Ich dachte nur: das war jetzt knapp!
10. Da kam ein Grollen, Grollen, aus seinem Mund Ein Ball aus Feuer, Feuer! Wie ungesund
Und meine Blätter, Blätter, sind abgebrannt. Ich wär so gerne weggerannt
11. Da sagt der Drache, Drache: "Das tut mir leid. Ich musste husten, husten, zur falschen Zeit."
"Mach das nie wieder, nie wieder!"; hab ich gesagt. Er nickt und wünscht mir guten Tag.

Es steht ein Baum am Waldesrand, im Stamm ist ein Gesicht
Und wenn du dort ganz leise bist (Psst!) Dann hörst du wie er spricht:
Er knarzt mit seiner Rinde (knarzen), und raschelt Blatt für Blatt (rascheln)
Und so hab'n wir erfahren was er schon gesehen hat.